

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Exord.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Scherlog. in Dioptrâ antiq. Hebr. diss. 2. de Oper. VI. dier. L. i. Sect. 4. p. m. 227. Etliche dem Meer wie Salomo / Cohai. I, 7. Corn. à Lap. Comment. in h. l. f. 43, Roderic. de Arriaga Curs. Philos. disp. de elem. Sect. IV. f. m. 412. seq. Franc. Vallesius Philos. S. p. m. 310. seqq. Etliche und wir mit ihnen eignen denselben fürnehmlich **ODt** dem Allerhöchsten zu / der auch Wasser kan fließen lassen / da sie nicht sind / Pf. CIV, 10. II. und müssen sagen: wunderbarlich sind deine Wercke ic. Pf. CXXXIX, 14.

Appl.

Weil denn nun der Allerhöchste auch an diesem Ort seine wunderbare Allmacht erwiesen / indem er den Erdboden auffgeschloffen und auff einem erhabenen Hirsen-Felde / (da weder Kitz noch Sand / wie sonst bey den Brunnen zu seyn pflegt) einen sonderbaren Heil- und Gesund-Brunnen viel tausend Menschen zu gut herfürquellen lassen / und zwar eben an dem Ort da er vor 31. Jahren auch gewesen ist; als soll unsre Seele solch Wunder-Geschöpf **ODt**tes erkennen und den grundgütigen Vater von Herzen loben und preisen. Wie wir denn deswegen ihn in so grosser Menge unter freyen Himmel versammlet / ihm unser Danck- und Lob-Dyffer abzustatten ic.

Exord.

Wenn wir so wohl die geistlichen als weltlichen Historien durchlesen / so befinden wir / daß der

der grundgütige Gott / von dem alle gute Sa-
ben herkommen / an unterschiednen Orten nicht
allein sonderbare Wunder-Brunnen / sondern
auch köstliche Heil- und Gesund-Brunnen / de-
nen Menschen und Thieren zu grossen Nutzen/
habe herfürquellen lassen. Denn war es nicht
ein Wunder-Brunn / Gen. XXI, 19. war es nicht
ein Wunder-Brunn / Exod. XVII, 6. war es
nicht ein Wunder-Brunn / Jud. XV, 15. ? Ein sol-
cher Wunder-Brunn war jener in dem Tempel
des Apollinis zu Delphis, qui cum faces accensas
extingveret, admotas procul accenderet. Alex. ab
Alex. L. VI. c. 2 p. m. 319. b. Jener in Hyber-
niâ der das Holz / so hineingesteckt wurde / unten
in dem Schlamm zu Stein / mitten im Wasser
zu Eisen verwandelt. Tabernamont. in praef. sei-
nes Wasser-Schazes ꝛc. Solche Wunder-
brunnen sind die Del-Flüsse / dergleichen jener
beym Fluß Oxum, Alex. ab Alex. L. I. c. 12. p. m.
13. b. die Salk-Quellen in der Stadt Salus in
Burgund / zu Hall / Lüneburg ꝛc. die Sauer-
brunnen in Schwalbach / Eger &c. die war-
men Bäder / zu Tepliz &c. Und diesen Wunder-
brunnen werden billich zugezehlt die Gesund- und
Heil-Quellen / welche sonderlich in diesem Se-
culo der Allerhöchste viel tausend Francken und
prekhafter Leuten zu heilsamer Genesung ent-
springen lassen / als A. 1646. zu Hornhausen un-
weit Halber-Stadt / zu Hirschfeld / Ronnen-
burg ꝛc. absonderlich aber unser Hohenloischer /

den Gott nicht allein A. 1646. zugleich mit dem Hornhausfischen / (zu welcher Zeit allhier in die 300. Personen gesund worden) sondern auch wiederum / (nachdem in 31. Jahren kein Wasser auf dem Stücke gewest / auch nicht in der Fasten / da sonst alle Quellen sich erhuben) in diesem Jahre den 6. Junii bey größter Dürre / da es in 8. Wochen nicht geregnet / eröffnet hat / bey welchem auch bereits über 100. Menschen zu ihrer Gesundheit gelanget. Weil man denn nun Gottes Wunderwerck nicht verschweigen / sondern höchlich preisen soll; als wollen wir uns auch nicht unter der Zahl der Undanckbaren finden lassen / sondern unsern Mund auffthun zu dancken und loben den Nahmen des Herrn / worzu uns Anlaß geben wird der verlesene T. den wir zum Grund unsrer Lob- und Danck-Predigt erwehlet haben / x quo confid.

Propof.

Das neue Wunder = Bethesda /
oder den Hohenloischen Heil- und Gesund-Brunnen / wie er mit dem Teiche Bethesda könne verglichen werden

I.) Nach der Ergießung. Ubi obs.

- a) Die Zeit / wenn er entstanden? Von jenem wird im T. zwar ausdrücklich keine Zeit benahmet / doch redet Jesus in presenti, und zeigt an / daß er nicht lange gewest / sondern wie Lyra meynet / kurz vor der Zukunft des Messia ins Fleisch sich ereignet / und nach seiner Himmelfahrt wieder aufgehöret. Ingleichen meldet der Text nicht / wean der Engel sein Wasser beweget / gleichwohl aber ist aus dem

na 2